

## E. EBERING, G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, BERLIN NW. 7.

In einigen Tagen erscheint:

**2. Auflage:**

Ⓩ

# Die Gicht

an sich und in Beziehung zu den anderen Stoffwechselkrankheiten, der  
**Zuckerkrankheit und Fettsucht.**

Von **San.-Rat Dr. Falkenstein, Gr.-Lichterfelde.**

Lex. 8°, p. 163. Preis Mk. 3.50 ord.

Zur Charakterisierung des Buches, von dem sich nach wenigen Monaten eine neue Auflage nötig macht, mögen drei in den letzten Tagen abgegebene ärztliche Urteile erwähnt sein.

**Der Reichs-Med.-Anz. No. 7 p. 133 schreibt:** Die geistreiche Arbeit ist dem Andenken von Colers gewidmet. Verfasser hat dargelegt, dass es sich bei diesem Leiden in der Hauptsache um eine Erkrankung der Salzsäure absondernden Drüsen des Magens handelt. Von keiner Seite wurde ein Einspruch gegen die neue Lehre erhoben, vielmehr verschaffte sich deren Darstellung und Aufbau als natürlichste und einfachste Erklärung der bisher rätselhaften Krankheit überall leicht Eingang. . . .

Bezirksarzt Dr. R: Mit grossem Interesse habe ich die Schrift über die Gicht gelesen. Wenn ich auch in verschiedenen Zeitschriften, Lehrbüchern und sonst bereits mancherlei Theorien über die harnsaure Diathese gelesen und vernommen habe, auch am eigenen Körper vieles versuchte, ist mir doch bisher eine derartig wissenschaftliche Abhandlung und mit Beispielen belegte Zusammenstellung nicht zu Händen gekommen. . . .

Dr. S. in Freiburg: Von den vielen ärztlichen Schriften, die ich in den letzten Jahren gelesen habe, habe ich auch nicht eine so befriedigt weggelegt als diese Abhandlung über die Gicht. —



**Ca. 700 Ärzte bestellten das Buch, der beste Beweis  
für den grossen Wert desselben.**



Wir liefern die 2. Auflage auch **à cond.** (bei gleichzeitiger Barbestellung) mit **25%**.  
Bar **40%** und **7/6**.

Ⓩ

### Neue Lieferungs Ausgabe.

Auf vielfache Anregungen aus Sortimenten- und Interessentenkreisen habe ich mich zu einer neuen Lieferungs Ausgabe entschlossen von:

## Die Raubvögel Mitteleuropas.

53 Tafeln in feinem Chromo- und 8 Tafeln in Schwarzdruck  
nebst Abbildungen im Text

nach Originalen der Maler Goering, Keulemans, Kleinschmidt, de Maes, v. Nécsey  
und Rhamm

mit erklärendem Text von

**Dr. Carl R. Hennicke.**

Vollständig in neun Lieferungen zu je 5 bis 10 Tafeln mit 1 bezw. 2 Bogen Text  
à 50 ₤.

Die erste Lieferung, à 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, liefere ich gern in größerer Anzahl in Kommission und nehme diese in jedem Zustande zurück. Der Betrag für verloren gegangene erste Lieferungen wird gutgeschrieben.

Lieferungen 2 u. ff. liefere ich nur gegen bar à 50 ₤ ord., 33 ₤ bar und Freie exemplare 6+1.

Alle vierzehn Tage erscheint eine Lieferung, doch können diese auch einzeln in beliebigen Zwischenräumen bezogen werden.

**Die erste Lieferung erscheint am 1. August.**

Nicht allein der beispiellos billige Preis bei solch tadelloser Ausstattung, sondern auch die trefflichen, naturwahren Bilder überbieten alles seither Eristerende, und werden Sie bei Vorlage an Forstbehörden, Landratsämter, Forstbeamte, Landwirte, Jagdliebhaber und nicht zu vergessen sämtliche Schulbehörden, Lehrer der Naturwissenschaften usw. leicht eine größere Kontinuation erzielen können.

Diejenigen Firmen, die sich in umfangreicherer Weise für den Vertrieb dieses einzig dastehenden Werkes interessieren wollen, ersuche ich, sich gefl. direkt mit mir in Verbindung zu setzen. Etwaige Vertriebsvorschläge bin ich gern bereit, in jeder mir möglichen Weise zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 20. Juli 1905.

**Sermann Gesenius.**

Ⓩ

Soeben erschien in meinem Verlage:

### Musterhefte

für die

## gewerbliche Buchführung

von **Karl Uhrmann,**

stellvertr. Direktor der Gewerblichen Schulen  
in Crefeld.

3 Hefte in Mappe.

1 *fl.* ord., 75 ₤ no.

Die Buchführungshefte sind aus der Praxis hervorgegangen und bereits an mehreren Anstalten eingeführt. Sie zeichnen sich durch **Einfachheit** und **Übersichtlichkeit** aus, vermeiden **jegliches Fremdwort** und ersparen das **Kassabuch**. Sie bilden eine gute Grundlage für eine zweckentsprechende Kalkulation gewerblicher Erzeugnisse und zur Steuererklärung, und der Preis ist bei der **tadellosen Ausführung** ein überaus billiger.

Eine Einführung an den **gewerblichen Schulen, Fortbildungsschulen** etc. ist daher sehr leicht zu erreichen; ich bitte, gefl. verlangen zu wollen.

Crefeld, im Juli 1905.

**J. Greven.**

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.